

Desert Rose

Erinnere mich nicht!

Von Riafya

Prolog: Prolog

Da ihr ja alle eine Fortsetzung haben wolltet, bekommt ihr auch eine. Bin ja schon auf eure Kommiss gespannt. Oh, ich spüre es schon. Ich leite mal wieder die Apokalypse ein. Und diesmal wird sie niemand aufhalten können. Muhahahahahahahahahahahahaha.
Bis bald und viel Spaß beim Prolog

P.s.: Keine Sorge, ich werde schon nicht zulassen, dass die Apokalypse stattfindet, denn wie ihr ja alle wisst, bin ich eigentlich nicht lebensmüde. ^^ Na gut. Ein ganz kleines bisschen. Aber wirklich nur ein bisschen. *eifrig mit dem Kopf nick und am Schicksalsfaden zerr* XDDDDDDDD

Prolog

*Wenn der Wind über die Wüste zieht und den Sand aufwedelt, wenn die Sonne langsam dem Horizont entgegen sinkt, dann kommt die Wüstenrose. Sie kommt aus den Tiefen der Erde und hat einen weiten Weg hinter sich, den sie sich seit Jahren gebahnt hat. Sie ist die schönste Rose auf der ganzen Welt. Ihre Blüte ist in ein übernatürliches Licht getaucht, das vor dem menschlichen Auge rot erscheint. Ihr Stiel, ihre Blätter und ihre Dornen sind von Elfenhand gemacht und sind das Vollkommenste, was man auf diesem gottverlassenen Planeten finden kann. Doch nur wenigen ist ihr einzigartiger Anblick vergönnt. Denn sie wächst mitten in der Wüste, an einem Ort, den nur jene betreten, die jährlich mit ihren Karawanen durch die Wüste ziehen. Doch auch ihnen muss ein sehr großes Glück widerfahren, wenn sie sie sehen können. Die Wüstenrose blüht nur eine Woche lang und inmitten der Unendlichkeit, die in der Wüste herrscht, ist das eine sehr kurze Zeit. Besonders, wenn man nicht weiß, wo man suchen muss. Schon viele Biologen haben versucht, einen Blick auf sie zu erhaschen, doch sie hatten alle kein Glück. Denn die Wüstenrose zeigt sich nur jenen, die sie nicht finden wollen.
Ob ich sie irgendwann einmal sehen werde?*

Ich erinnere mich noch gut an dem Tag, an dem wir das erste Mal nach Las Vegas gefahren sind. Es war ein schöner Tag. Die Sonne schien, es waren nur wenige Wolken am Himmel und sehr heiß. Das richtige Badewetter. Wir standen stundenlang im Stau. Du hast dich lautstark darüber aufgeregt und deine Schwester hatte einen Lachanfall. Ich hatte euch beide vom Rücksitz aus beobachtet. Ihr wart eigentlich immer gut drauf, egal,

was für Fächer wir in der Schule hatten oder wie es bei euch zu Hause aussah. Nicht dass ich gewusst hätte, wie es dort aussah. Ihr habt immer erfolgreich verborgen, wie es in eurer privaten Welt aussah. Nur wenige wussten, dass ihr Probleme hattet und ich gehörte nicht dazu. Und das, obwohl ich fast immer bei euch war. Ihr wart einfach schon immer gute Schauspieler gewesen. Doch damals war ich noch zu naiv, um das zu begreifen. Es ist schon seltsam, wie sehr man sich mit den Jahren verändert.

Aber weißt du, warum ich jene Stunden, die wir im Stau gestanden hatten, so sehr geliebt hatte? Weil wir zum ersten Mal unbeobachtet waren. Schon seit jeher wurden wir immer verfolgt, denn alle wollten einen Fehler an uns finden. Doch obwohl es davon wirklich mehr als genug gab, habt ihr ihnen nie auch nur den kleinsten gezeigt. Ihr wart wirklich großartig. Ich habe euch sehr bewundert. Schon immer.

Es ist schon eine Ironie. Damals wurden wir verfolgt, weil unsere Eltern berühmt waren und heute, weil wir es sind. Hatten wir eigentlich jemals eine Zeit, in der wir, wir selbst sein konnten? Ich glaube nicht. Deshalb waren diese Stunden im Stau für mich umso kostbarer. In ihnen lernte ich euch kennen. Aus diesem Grund bin ich auch immer mitgefahren, wenn ihr wieder einmal einen Ausflug nach Las Vegas gefahren seid. Denn weißt du Kuon, ich habe Las Vegas nie gemocht. Aber ich war froh, euch dort oder auf der Fahrt dorthin begegnen zu können. Du hast mich einmal gefragt, ob ich dich lieben würde. Ich hatte nur gelacht und gesagt, das wäre doch Unsinn. Aber das stimmte nicht. Ich hatte dich geliebt. Auf meine Art. Ob ich traurig war, als ich von deiner Freundin erfuhr? Nein, ich war nicht traurig, denn ich wusste, dass sie niemals das sein könnte, was ich für dich war und bin. Denn mit ihr warst du nicht in der Wüste. Und du wirst es auch nie sein. Diese Stunden waren uns vorenthalten. Und zwar nur uns. Denn gib doch zu, ich kann nicht ersetzt werden. Nicht von ihr.

Ren fuhr erschrocken aus seinem Halbschlaf und schaute in Sakuras besorgtes Gesicht.

“Alles in Ordnung, O-nii-chan?“, fragte sie.

Er richtete sich auf und fuhr sich übers Gesicht.

“Ja, es ist alles in Ordnung. Es war nur ein Traum.“

So, das war es auch schon wieder von mir mit dem Prolog. Ich bin sicher, ich habe euch jetzt wieder eine Menge Stoff zum Nachdenken gegeben. XD

Na ja, ihr kennt mich ja. Ich bin sadistisch. Und alle, die das nicht wissen, sollten sich Pieces of the Past noch einmal durchlesen, ihr werdet euch spätestens nach dem ersten Kap wieder erinnern.^^

Ach ja, einige von euch wollen sicher wissen, warum diese FF Desert Rose heißt. Na ja, es ist so, es gibt ja dieses Lied von Sting und noch irgendjemanden, das ja auch so heißt. Mein Bruder hat das auf CD und ich hab mir einmal die Hülle angeschaut und diesen Titel gelesen und ich fand ihn so toll, dass ich ihn mir gleich mal ausgeliehen habe. Nur damit diejenigen, die es kennen, sich nicht wundern. Wenn jemand den Link haben will, kann ich ihn euch schicken. Denn auch der Text des Liedes wird eine interessante Rolle spielen. Aber mehr will ich nicht verraten. Zumindest hat es mich inspiriert.

Also, wir sehen uns im nächsten Kappi.^^

Eure Ayako